

**Betreuungsbedarfsplanung 2023 - 2028
im Kreisjugendamtsbezirk**

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	1.764	1.812	1.696	1.721	1.746	1.748	1.745	1.735		1
1 - 2	1.815	1.869	1.904	1.696	1.721	1.746	1.748	1.750		2
2 - 3	1.855	1.866	1.921	1.904	1.696	1.721	1.746	1.748		3
Ü3-Kinder insgesamt	5.434	5.547	5.521	5.321	5.163	5.215	5.239	5.233		4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	10	34	18	23	23	23	23	23		5
3 - 4	1.878	1.929	1.916	1.921	1.904	1.696	1.721	1.746		6
4 - 5	1.733	1.958	1.944	1.916	1.921	1.904	1.696	1.721		7
5 - 6	1.789	1.802	1.985	1.944	1.916	1.921	1.904	1.696		8
Ü3-Kinder insgesamt	5.400	5.689	5.845	5.781	5.741	5.521	5.321	5.163		9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	298	393	401	384	391	391	391	391		10
Ü3- und Ü3-Kinder insgesamt	10.834	11.236	11.366	11.102	10.904	10.736	10.560	10.396		11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	5.757	5.925	6.008	6.155	6.205	6.244	6.244	6.244
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	3.612	3.666	3.668	3.868	3.930	3.930	3.930	3.930
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	231	218	238	230	230	232	231	231
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	66	96	82	86	86	86	86	86
Somit tatsächlich verfügbar	5.526	5.707	5.770	5.925	5.975	5.926	5.927	5.927
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Zeile 11)	5.400	5.689	5.845	5.781	5.741	5.521	5.321	5.163
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	332	342	383	348	354	358	365	310
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	528	521	517	538	437	509	504	499
zuzüglich der U3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	1	2	2	2	1	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	5.597	5.870	5.981	5.973	5.825	5.672	5.460	5.352
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (U3) *3	-71	-163	-211	-48	150	254	467	575

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung. Für diese Plätze müssen die baulichen und räumlichen Voraussetzungen geschaffen sein. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	5.434	5.547	5.521	5.321	5.163	5.215	5.239	5.233	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	1.848	1.862	1.942	1.803	1.768	1.716	1.741	1.746	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	siehe die Prognoseparameter in jeder Kommune								
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung *4)	1.603	1.691	1.837	1.724	1.707	1.670	1.706	1.722	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	1	2	2	2	1	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	1.811	1.890	1.803	1.768	1.716	1.741	1.746	1.748	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	siehe die Prognoseparameter in jeder Kommune								
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	732	824	884	903	907	958	996	1.032	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	135	137	134	125	119	122	126	124	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	125	142	194	205	226	244	263	277	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	2.596	2.796	3.051	2.959	2.960	2.994	3.091	3.155	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als U3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	2.596	2.796	3.051	2.959	2.960	2.994	3.091	3.155	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	1	2	2	2	1	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	1.981	2.079	2.165	2.131	2.122	2.116	2.116	2.116	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	1.982	2.081	2.167	2.133	2.123	2.116	2.116	2.116	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	36,5%	37,5%	39,1%	40,9%	40,6%	40,6%	40,4%	40,4%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	592	634	652	690	711	736	757	775	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	2.574	2.715	2.819	2.823	2.834	2.852	2.873	2.891	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	47,4%	49,0%	50,9%	54,1%	54,1%	54,7%	54,9%	55,3%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2.) *11	83	125	247	183	178	207	252	276	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	2.657	2.840	3.066	3.006	3.012	3.059	3.125	3.167	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	58,7%	68,2%	55,3%	57,6%	57,5%	58,7%	59,7%	60,5%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.

Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.

Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.

Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.

Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.

Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	176	153	141	158	158	157	154	154	1
1 - 2	175	179	158	141	158	158	157	154	2
2 - 3	206	178	178	158	141	158	158	157	3
U3-Kinder insgesamt	557	510	477	457	457	473	469	465	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	4	3	3	3	3	3	3	5
3 - 4	176	211	181	178	158	141	158	158	6
4 - 5	162	183	218	181	178	158	141	158	7
5 - 6	181	166	186	218	181	178	158	141	8
Ü3-Kinder insgesamt	519	560	585	577	517	477	457	457	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	38	50	49	48	49	49	49	49	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	1076	1070	1062	1034	974	950	926	922	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	539	566	591	591	591	591	591	591
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	301	338	363	363	363	363	363	363
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	17	20	24	21	22	23	22	22
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	8	12	10	10	10	10	10	10
Somit tatsächlich verfügbar	522	546	567	570	569	558	559	559
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	519	560	585	577	517	477	457	457
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	27	20	43	41	28	30	40	23
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	50	48	43	52	39	47	46	45
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	542	588	585	588	528	494	463	479
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-20	-42	-18	-18	41	64	96	80

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	557	510	477	457	457	473	469	465	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	204	173	187	145	149	157	157	158	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	96,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	180	166	181	143	148	157	157	158	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	170	188	145	149	157	157	158	155	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	49,0%	55,0%	57,0%	59,0%	61,0%	63,0%	65,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	70	92	80	85	92	96	99	101	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	13	14	11	10	11	11	12	11	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	13	11	16	19	20	22	23	24	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	276	283	288	257	271	286	291	294	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	276	283	288	257	271	286	291	294	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	212	224	236	236	236	236	236	236	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	212	224	236	236	236	236	236	236	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	38,2%	44,4%	48,6%	53,2%	50,8%	50,0%	50,4%	50,7%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	41	41	35	37	38	40	41	42	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	253	265	271	273	274	276	277	278	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	45,6%	52,5%	55,8%	61,5%	58,9%	58,5%	59,2%	59,7%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	23	18	17	0	0	10	14	16	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	276	283	288	273	274	286	291	294	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	57,1%	70,1%	59,3%	61,5%	58,9%	60,6%	62,2%	63,1%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	159	127	122	139	139	137	133	134	1
1 - 2	155	158	131	122	139	139	137	133	2
2 - 3	180	155	158	131	122	139	139	137	3
U3-Kinder insgesamt	494	440	411	392	400	415	409	404	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	4	3	3	3	3	3	3	5
3 - 4	155	185	156	158	131	122	139	139	6
4 - 5	143	160	191	156	158	131	122	139	7
5 - 6	157	145	159	191	156	158	131	122	8
Ü3-Kinder insgesamt	455	490	506	505	445	411	392	400	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	35	47	45	44	45	45	45	45	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	949	930	917	897	845	826	801	804	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	480	502	513	513	513	513	513	513
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	263	288	313	313	313	313	313	313
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	17	18	24	20	21	22	21	21
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	8	12	10	10	10	10	10	10
Somit tatsächlich verfügbar	463	484	489	493	492	481	482	482
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	455	490	506	505	445	411	392	400
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	26	17	36	39	27	27	34	21
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	47	44	39	44	34	42	41	40
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	476	517	509	510	452	426	399	419
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-13	-33	-20	-17	40	55	83	63

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	494	440	411	392	400	415	409	404	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	177	150	163	121	130	138	138	137	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	96,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	156	144	158	119	129	138	138	137	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	150	163	121	130	138	138	137	133	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	49,0%	55,0%	57,0%	59,0%	61,0%	63,0%	65,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	62	80	67	74	81	84	86	87	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	11	12	9	9	10	10	10	9	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	12	9	14	17	18	19	20	21	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	241	245	248	219	238	251	254	254	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	241	245	248	219	238	251	254	254	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	191	206	200	200	200	200	200	200	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	191	206	200	200	200	200	200	200	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	38,9%	47,4%	48,1%	52,4%	49,0%	48,3%	49,0%	49,5%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	37	37	31	33	34	35	36	37	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	228	243	231	233	234	235	236	237	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	46,4%	55,9%	55,5%	61,0%	57,4%	56,8%	57,8%	58,6%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	13	2	17	0	4	16	18	17	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	241	245	248	233	238	251	254	254	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	56,6%	71,2%	59,6%	61,0%	58,3%	60,6%	62,3%	62,8%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	17	26	19	19	19	20	21	20	1
1 - 2	20	21	27	19	19	19	20	21	2
2 - 3	26	23	20	27	19	19	19	20	3
U3-Kinder insgesamt	63	70	66	65	57	58	60	61	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	5
3 - 4	21	26	25	20	27	19	19	19	6
4 - 5	19	23	27	25	20	27	19	19	7
5 - 6	24	21	27	27	25	20	27	19	8
Ü3-Kinder insgesamt	64	70	79	72	72	66	65	57	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	3	3	4	4	4	4	4	4	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	127	140	145	137	129	124	125	118	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	59	64	78	78	78	78	78	78
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	38	50	50	50	50	50	50	50
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	0	2	0	1	1	1	1	1
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	0	0	0	0	0	0	0	0
Somit tatsächlich verfügbar	59	62	78	77	77	77	77	77
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	64	70	79	72	72	66	65	57
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	1	3	7	2	1	3	6	2
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	3	4	4	8	5	5	5	5
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (<i>unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	66	71	76	78	76	68	64	60
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-7	-9	2	-1	1	9	13	17

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	63	70	66	65	57	58	60	61	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	27	23	24	24	19	19	19	21	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	96,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	24	22	23	24	19	19	19	21	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	20	25	24	19	19	19	21	22	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	49,0%	55,0%	57,0%	59,0%	61,0%	63,0%	65,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	8	12	13	11	11	12	13	14	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	2	2	2	1	1	1	2	2	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	2	2	2	2	3	3	3	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	35	38	40	38	33	35	37	40	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	35	38	40	38	33	35	37	40	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	21	18	36	36	36	36	36	36	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	21	18	36	36	36	36	36	36	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	32,8%	25,7%	51,4%	58,1%	63,2%	62,1%	60,0%	58,4%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	4	4	4	4	4	5	5	5	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	25	22	40	40	40	41	41	41	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	39,1%	31,4%	57,1%	64,5%	70,2%	70,7%	68,3%	66,6%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	10	16	0	0	0	0	0	0	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	35	38	40	40	40	41	41	41	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	60,9%	63,6%	57,1%	64,5%	70,2%	70,7%	68,3%	66,6%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.

Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.

Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.

Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.

Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.

Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	94	99	103	92	96	97	98	98		1
1 - 2	88	96	101	103	92	96	97	98		2
2 - 3	93	93	95	101	103	92	96	97		3
U3-Kinder insgesamt	275	288	299	296	291	285	291	293		4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	0	0	0	0	0	0	0		5
3 - 4	99	87	94	95	101	103	92	96		6
4 - 5	66	103	90	94	95	101	103	92		7
5 - 6	100	71	100	90	94	95	101	103		8
Ü3-Kinder insgesamt	265	261	284	279	290	299	296	291		9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	9	9	11	10	10	10	10	10		10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	540	549	583	575	581	584	587	584		11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	276	294	289	318	336	336	336	336
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	150	151	138	176	201	201	201	201
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	12	10	11	11	11	11	11	11
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	2	2	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	264	284	278	307	325	323	323	323
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	265	261	284	279	290	299	296	291
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	16	9	17	14	18	22	17	23
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	22	27	29	26	27	26	27	27
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	271	279	296	291	299	303	306	295
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-7	5	-18	16	26	20	17	28

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	275	288	299	296	291	285	291	293	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	98	95	92	102	102	93	96	97	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	96,0%	93,0%	94,0%	95,0%	96,0%	97,0%	98,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	86	91	86	96	97	90	93	95	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	90	93	102	102	93	96	97	98	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	37,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	37	35	50	52	49	53	55	57	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	7	6	7	7	6	7	8	8	40
0- bis 1jährige									
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	6	9	12	11	12	14	14	16	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	136	141	155	166	164	164	170	176	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	136	141	155	166	164	164	170	176	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	113	117	117	130	121	121	121	121	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	113	117	117	130	121	121	121	121	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	40,2%	40,3%	39,5%	43,8%	41,7%	42,3%	41,6%	41,4%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	18	19	19	20	21	22	22	22	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	131	136	136	150	142	143	143	143	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	46,6%	46,9%	45,9%	50,5%	49,0%	50,0%	49,1%	48,9%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	6	5	19	16	22	21	27	33	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	137	141	155	166	164	164	170	176	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	55,0%	61,3%	52,4%	55,9%	56,6%	57,3%	58,4%	60,2%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	63	58	67	60	62	62	62	63	1
1 - 2	53	63	61	67	60	62	62	62	2
2 - 3	61	55	62	61	67	60	62	62	3
U3-Kinder insgesamt	177	176	190	188	189	184	186	187	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	5
3 - 4	63	55	55	62	61	67	60	62	6
4 - 5	50	64	55	55	62	61	67	60	7
5 - 6	65	52	62	55	55	62	61	67	8
Ü3-Kinder insgesamt	178	171	172	172	178	190	188	189	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	8	7	8	8	8	8	8	8	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	355	347	362	360	367	374	374	376	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	185	191	180	205	223	223	223	223
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	100	113	88	113	138	138	138	138
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	8	8	8	8	8	8	8	8
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	2	2	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	177	183	172	197	215	213	213	213
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	178	171	172	172	178	190	188	189
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	11	6	9	9	11	16	13	12
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	13	17	19	17	14	16	17	17
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	180	182	182	180	181	190	192	194
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-3	1	-10	17	34	23	21	19

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	177	176	190	188	189	184	186	187	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	65	57	60	58	69	61	62	61	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	96,0%	93,0%	94,0%	95,0%	96,0%	97,0%	98,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	57	55	56	55	66	59	60	60	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	55	61	58	69	61	62	61	61	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	37,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	23	23	28	35	32	34	35	36	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	4	4	4	5	4	5	5	5	40
0- bis 1jährige									
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	4	5	8	7	8	9	9	10	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	88	87	96	102	110	107	109	111	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	88	87	96	102	110	107	109	111	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	71	68	72	86	77	77	77	77	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	71	68	72	86	77	77	77	77	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	39,2%	38,2%	38,3%	46,5%	40,3%	41,6%	41,4%	41,4%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	8	8	12	13	13	14	14	14	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	79	76	84	99	90	91	91	91	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	43,6%	42,7%	44,7%	53,5%	47,1%	49,2%	48,9%	48,9%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	9	11	12	3	20	16	18	20	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	88	87	96	102	110	107	109	111	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	53,0%	59,7%	51,1%	55,1%	57,6%	57,8%	58,6%	59,6%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung". Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres. Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen. Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen. Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	31	41	36	32	34	35	36	35	1	
1 - 2	35	33	40	36	32	34	35	36	2	
2 - 3	32	38	33	40	36	32	34	35	3	
U3-Kinder insgesamt	98	112	109	108	102	101	105	106	4	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	0	0	0	0	0	0	0	5	
3 - 4	36	32	39	33	40	36	32	34	6	
4 - 5	16	39	35	39	33	40	36	32	7	
5 - 6	35	19	38	35	39	33	40	36	8	
Ü3-Kinder insgesamt	87	90	112	107	112	109	108	102	9	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	2	3	2	2	2	2	2	10	
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	185	202	221	215	214	210	213	208	11	

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
 Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	91	103	109	113	113	113	113	113
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	50	38	50	63	63	63	63	63
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	4	2	3	3	3	3	3	3
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	0	0	0	0	0	0	0	0
Somit tatsächlich verfügbar	87	101	106	110	110	110	110	110
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	87	90	112	107	112	109	108	102
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	5	3	8	5	7	6	4	11
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	9	10	10	9	13	10	10	10
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	91	97	114	111	118	113	114	101
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-4	4	-8	-1	-8	-3	-4	9

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	98	112	109	108	102	101	105	106	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	33	38	32	44	33	32	34	35	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	96,0%	93,0%	94,0%	95,0%	96,0%	97,0%	98,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	29	36	30	41	31	31	33	35	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	35	32	44	33	32	34	35	36	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	37,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	14	12	22	17	17	19	20	21	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	3	2	3	2	2	2	3	3	40
0- bis 1jährige									
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	2	4	4	4	4	5	5	6	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	48	54	59	64	54	57	61	65	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	48	54	59	64	54	57	61	65	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	42	49	45	44	44	44	44	44	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	42	49	45	44	44	44	44	44	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	41,9%	43,8%	41,7%	39,3%	44,4%	43,6%	41,9%	41,4%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	10	11	7	7	8	8	8	8	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	52	60	52	51	52	52	52	52	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	52,0%	53,6%	48,1%	45,5%	52,5%	51,5%	49,5%	48,9%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	0	7	13	2	5	9	13	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	52	60	59	64	54	57	61	65	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	58,6%	63,7%	54,6%	57,1%	54,5%	56,4%	58,1%	61,1%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	83	99	83	82	84	86	87	84	1
1 - 2	94	88	104	83	82	84	86	87	2
2 - 3	79	93	96	104	83	82	84	86	3
U3-Kinder insgesamt	256	280	283	269	249	252	257	257	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	1	0	0	0	0	0	0	5
3 - 4	81	78	101	96	104	83	82	84	6
4 - 5	73	80	84	101	96	104	83	82	7
5 - 6	95	75	86	84	101	96	104	83	8
Ü3-Kinder insgesamt	249	233	271	281	301	283	269	249	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	16	15	12	14	14	14	14	14	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	505	513	554	550	550	535	526	506	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	265	278	278	316	316	316	316	316
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	150	150	150	188	188	188	188	188
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	8	8	8	8	8	8	8	8
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	4	4	2	4	4	4	4	4
Somit tatsächlich verfügbar	257	270	270	308	308	304	304	304
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	249	233	271	281	301	283	269	249
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	22	15	13	23	23	20	23	15
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	35	29	26	31	20	28	27	26
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	262	247	284	289	298	291	273	260
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-5	23	-14	19	10	13	31	44

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	256	280	283	269	249	252	257	257	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	73	90	101	93	91	81	83	86	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	96,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	64	86	98	91	90	81	83	86	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	91	93	93	91	81	83	86	87	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	34,0%	49,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	31	46	46	46	43	46	49	52	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	7	6	7	6	5	6	6	6	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	6	7	10	10	11	12	13	13	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	108	145	161	153	149	145	151	157	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	108	145	161	153	149	145	151	157	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	93	111	123	105	105	105	105	105	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	93	111	123	105	105	105	105	105	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	37,2%	40,1%	42,7%	40,7%	40,9%	41,8%	41,0%	40,8%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	22	22	26	28	28	29	30	31	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	115	133	149	133	133	134	135	136	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	46,0%	48,0%	51,7%	51,6%	51,8%	53,4%	52,7%	52,8%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	12	12	20	16	11	16	21	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	115	145	161	153	149	145	151	157	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	52,0%	66,5%	55,9%	59,3%	58,0%	57,8%	59,0%	61,0%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.

Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.

Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.

Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.

Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.

Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	83	126	122	103	103	108	113	111		1
1 - 2	107	103	136	122	103	103	108	113		2
2 - 3	117	124	112	136	122	103	103	108		3
U3-Kinder insgesamt	307	353	370	361	328	314	324	332		4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	3	1	1	1	1	1	1		5
3 - 4	89	136	124	112	136	122	103	103		6
4 - 5	122	113	136	124	112	136	122	103		7
5 - 6	106	145	118	136	124	112	136	122		8
Ü3-Kinder insgesamt	317	394	378	372	372	370	361	328		9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	16	23	20	20	21	21	21	21		10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	624	747	748	733	700	684	685	660		11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	352	375	381	388	413	413	413	413
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	220	262	244	232	257	257	257	257
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	12	16	20	16	18	18	18	18
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	6	4	4	4	4	4	4
Somit tatsächlich verfügbar	340	359	361	372	395	391	391	391
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	317	394	378	372	372	370	361	328
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	19	26	20	27	21	20	25	17
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	35	27	32	38	23	31	30	30
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	333	395	390	383	374	381	366	341
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	7	-36	-29	-11	21	10	25	50

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	307	353	370	361	328	314	324	332	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	109	129	118	121	130	102	103	108	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4	96	115	115	119	130	102	103	108	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	112	109	121	130	102	103	108	113	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	43,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	54	48	59	67	54	56	62	67	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	8	8	9	9	7	7	8	8	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	5	9	15	12	13	14	17	18	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	163	180	198	207	204	179	190	201	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	163	180	198	207	204	179	190	201	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	140	127	147	146	146	146	146	146	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	140	127	147	146	146	146	146	146	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	46,8%	35,4%	39,1%	42,2%	43,5%	46,6%	45,1%	43,9%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	30	31	50	53	55	57	59	59	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	170	158	197	199	201	203	205	205	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	56,9%	44,0%	52,4%	57,5%	59,8%	64,9%	63,3%	61,7%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	22	1	8	3	0	0	0	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	170	180	198	207	204	203	205	205	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	64,5%	64,7%	52,7%	59,8%	60,7%	64,9%	63,3%	61,7%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	27	51	43	35	36	38	41	39	1	
1 - 2	24	31	59	43	35	36	38	41	2	
2 - 3	42	34	35	59	43	35	36	38	3	
U3-Kinder insgesamt	93	116	137	137	114	109	115	118	4	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	1	0	0	0	0	0	0	5	
3 - 4	26	45	35	35	59	43	35	36	6	
4 - 5	32	39	47	35	35	59	43	35	7	
5 - 6	38	35	45	47	35	35	59	43	8	
Ü3-Kinder insgesamt	96	119	127	117	129	137	137	114	9	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	3	8	10	8	9	9	9	9	10	
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	189	235	264	254	243	246	252	232	11	

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	139	150	161	161	161	161	161	161
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	88	113	100	100	100	100	100	100
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	5	6	10	7	8	8	8	8
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	0	2	2	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	134	144	151	154	153	151	151	151
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	96	119	127	117	129	137	137	114
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	5	7	10	10	3	9	12	8
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	12	5	12	18	9	11	11	12
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	103	117	129	125	135	139	136	118
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	31	27	22	29	18	12	15	33

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	93	116	137	137	114	109	115	118	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	35	41	41	50	45	35	37	38	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	31	37	40	49	45	35	37	38	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	31	37	50	45	35	37	38	41	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	43,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	15	16	25	23	19	20	22	24	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	2	2	4	3	2	3	3	3	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	2	4	5	4	5	5	6	6	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	50	59	74	79	71	63	68	71	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	50	59	74	79	71	63	68	71	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	67	61	67	67	67	67	67	67	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	67	61	67	67	67	67	67	67	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	77,9%	49,6%	46,9%	52,3%	57,8%	61,5%	57,8%	56,7%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	9	10	22	23	24	25	26	26	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	76	71	89	90	91	92	93	93	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	88,4%	57,7%	62,2%	70,3%	78,4%	84,4%	80,2%	78,7%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	0	0	0	0	0	0	0	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	76	71	89	90	91	92	93	93	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	88,4%	62,2%	62,2%	70,3%	78,4%	84,4%	80,2%	78,7%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	24	45	38	36	35	36	38	37	1
1 - 2	45	37	47	38	36	35	36	38	2
2 - 3	32	50	42	47	38	36	35	36	3
U3-Kinder insgesamt	101	132	127	121	109	107	109	111	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	2	1	1	1	1	1	1	5
3 - 4	36	50	48	42	47	38	36	35	6
4 - 5	48	45	48	48	42	47	38	36	7
5 - 6	39	60	46	48	48	42	47	38	8
Ü3-Kinder insgesamt	123	155	142	138	137	127	121	109	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	9	10	8	9	9	9	9	9	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	224	287	269	259	246	234	230	220	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	150	161	155	162	187	187	187	187
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	113	130	125	113	138	138	138	138
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	7	10	10	9	10	10	10	10
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	2	2	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	143	151	145	153	177	175	175	175
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	123	155	142	138	137	127	121	109
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	7	13	6	8	11	4	8	3
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	11	14	10	14	6	11	11	10
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	127	156	146	144	132	134	124	116
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	16	-5	-1	9	45	41	51	59

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	101	132	127	121	109	107	109	111	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	35	46	46	39	43	36	34	36	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	31	41	45	38	43	36	34	36	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	41	41	39	43	36	34	36	38	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	43,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	20	18	19	22	19	19	21	23	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	3	3	3	3	3	2	3	3	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	3	5	4	4	5	6	6	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	55	65	72	67	69	62	64	68	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	55	65	72	67	69	62	64	68	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	49	43	58	57	57	57	57	57	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	49	43	58	57	57	57	57	57	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	47,1%	33,3%	44,3%	50,4%	50,0%	53,3%	52,8%	51,2%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	9	10	10	11	11	11	12	12	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	58	53	68	68	68	68	69	69	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	55,8%	41,1%	51,9%	60,2%	59,6%	63,6%	63,9%	61,9%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	12	4	0	1	0	0	0	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	58	65	72	68	69	68	69	69	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	61,5%	63,6%	55,0%	60,2%	60,5%	63,6%	63,9%	61,9%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung". Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres. Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen. Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen. Umwandlungen von bestehenden U3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	19	17	19	17	17	18	18	18	1
1 - 2	22	22	16	19	17	17	18	18	2
2 - 3	21	25	22	16	19	17	17	18	3
U3-Kinder insgesamt	62	64	57	52	53	52	53	54	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	5
3 - 4	13	21	26	22	16	19	17	17	6
4 - 5	25	15	20	26	22	16	19	17	7
5 - 6	20	32	13	20	26	22	16	19	8
Ü3-Kinder insgesamt	58	68	59	68	64	57	52	53	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	4	5	2	3	3	3	3	3	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	120	132	116	120	117	109	105	107	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
 Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	57	58	59	59	59	59	59	59
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	13	13	13	13	13	13	13	13
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	0	0	0	0	0	0	0	0
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	0	2	0	0	0	0	0	0
Somit tatsächlich verfügbar	57	58	59	59	59	59	59	59
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	58	68	59	68	64	57	52	53
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	4	5	1	3	5	5	4	5
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	5	6	7	5	6	6	6	6
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	59	69	65	70	65	58	54	54
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-2	-11	-6	-11	-6	1	5	5

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	62	64	57	52	53	52	53	54	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	22	26	20	17	19	17	17	18	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	19	23	19	17	19	17	17	18	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	23	20	17	19	17	17	18	18	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	43,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	11	9	8	10	9	9	10	11	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	2	2	1	1	1	1	1	1	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	1	2	2	2	2	3	3	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	33	35	30	30	31	29	31	33	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	33	35	30	30	31	29	31	33	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	22	21	20	20	20	20	20	20	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	22	21	20	20	20	20	20	20	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	34,9%	32,3%	36,4%	37,7%	37,7%	38,5%	37,7%	37,2%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	5	5	12	13	13	14	14	14	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	27	26	32	33	33	34	34	34	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	42,9%	40,0%	58,2%	62,3%	62,3%	65,4%	64,2%	63,2%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	6	9	0	0	0	0	0	0	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	33	35	32	33	33	34	34	34	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	60,3%	69,0%	58,2%	62,3%	62,3%	65,4%	64,2%	63,2%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	13	13	22	15	15	16	16	17	1
1 - 2	16	13	14	22	15	15	16	16	2
2 - 3	22	15	13	14	22	15	15	16	3
U3-Kinder insgesamt	51	41	49	51	52	46	47	49	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	5
3 - 4	14	20	15	13	14	22	15	15	6
4 - 5	17	14	21	15	13	14	22	15	7
5 - 6	9	18	14	21	15	13	14	22	8
Ü3-Kinder insgesamt	40	52	50	49	42	49	51	52	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	91	93	99	100	94	95	98	101	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	6	6	6	6	6	6	6	6
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	6	6	6	6	6	6	6	6
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	0	0	0	0	0	0	0	0
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	0	0	0	0	0	0	0	0
Somit tatsächlich verfügbar	6	6	6	6	6	6	6	6
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	40	52	50	49	42	49	51	52
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	3	1	3	6	2	2	1	1
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	7	2	3	1	2	3	2	2
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	44	53	50	44	42	50	52	53
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-38	-47	-44	-38	-36	-44	-46	-47

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	51	41	49	51	52	46	47	49	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	17	16	11	15	23	14	15	16	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	15	14	11	15	23	14	15	16	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	17	11	15	23	14	15	16	16	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	43,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	8	5	7	12	7	8	9	9	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	1	1	1	2	1	1	1	1	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	1	3	2	2	2	2	3	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	25	21	22	31	33	25	27	29	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	25	21	22	31	33	25	27	29	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	2	2	2	2	2	2	2	2	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	2	2	2	2	2	2	2	2	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	4,3%	4,8%	4,3%	3,8%	3,8%	4,4%	4,3%	4,1%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	7	6	6	6	7	7	7	7	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	11	5	8	8	9	9	9	9	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	23,9%	11,9%	17,0%	15,4%	17,0%	20,0%	19,1%	18,4%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	14	16	14	23	24	16	18	20	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	25	21	22	31	33	25	27	29	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	69,6%	69,2%	46,8%	59,6%	62,3%	55,6%	57,4%	59,2%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	97	88	68	88	87	86	83	83	1
1 - 2	104	100	90	68	88	87	86	83	2
2 - 3	94	101	102	90	68	88	87	86	3
U3-Kinder insgesamt	295	289	260	246	243	261	256	252	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	1	2	2	2	2	2	2	5
3 - 4	100	97	103	102	90	68	88	87	6
4 - 5	94	106	95	103	102	90	68	88	7
5 - 6	93	97	104	95	103	102	90	68	8
Ü3-Kinder insgesamt	287	300	302	300	295	260	246	243	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	21	23	19	21	20	20	20	20	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	582	589	562	546	538	521	502	495	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	298	318	335	360	360	360	360	360
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	163	163	188	213	213	213	213	213
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	16	11	19	16	15	17	16	16
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	6	4	4	4	4	4	4	4
Somit tatsächlich verfügbar	282	307	316	344	345	339	340	340
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	287	300	302	300	295	260	246	243
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	24	24	15	17	20	14	14	13
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	27	27	23	23	21	24	23	22
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (<i>unterjährig</i> Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	290	303	310	306	296	270	255	252
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-8	4	6	38	49	69	85	88

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	295	289	260	246	243	261	256	252	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	94	97	102	88	71	87	86	87	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	94,0%	96,0%	93,0%	94,0%	95,0%	96,0%	97,0%	98,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	88	93	95	83	67	83	84	89	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	100	100	88	71	87	86	87	84	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	43,0%	55,0%	57,0%	59,0%	61,0%	63,0%	65,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	48	43	49	40	51	53	55	55	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	8	8	6	5	6	6	6	6	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	7	8	7	11	11	12	12	13	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	151	152	157	139	135	154	157	163	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	151	152	157	139	135	154	157	163	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	125	131	135	123	123	123	123	123	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	125	131	135	123	123	123	123	123	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	42,4%	46,0%	51,9%	50,4%	50,0%	47,3%	48,2%	48,7%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	29	30	37	39	40	42	43	44	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	154	161	172	162	163	165	166	167	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	52,2%	56,5%	66,2%	66,4%	66,3%	63,5%	65,1%	66,1%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	0	0	0	0	0	0	0	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	154	161	172	162	163	165	166	167	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	61,0%	69,5%	66,2%	66,4%	66,3%	63,5%	65,1%	66,1%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	79	71	57	72	71	70	68	68	1	
1 - 2	86	82	74	57	72	71	70	68	2	
2 - 3	75	85	84	74	57	72	71	70	3	
U3-Kinder insgesamt	240	238	215	203	200	213	209	206	4	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	1	2	2	2	2	2	2	5	
3 - 4	79	78	87	84	74	57	72	71	6	
4 - 5	77	85	77	87	84	74	57	72	7	
5 - 6	77	79	84	77	87	84	74	57	8	
Ü3-Kinder insgesamt	233	242	248	248	245	215	203	200	9	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	16	21	19	19	19	19	19	19	10	
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	473	480	463	451	445	428	412	406	11	

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	251	265	283	301	301	301	301	301
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	138	138	150	175	175	175	175	175
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	13	9	13	12	11	12	12	12
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	4	4	4	4	4	4	4	4
Somit tatsächlich verfügbar	238	256	270	289	290	285	285	285
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	233	242	248	248	245	215	203	200
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	19	20	5	12	17	10	12	12
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	20	24	17	21	19	20	20	19
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	234	246	260	257	247	225	211	207
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	4	10	10	32	43	60	74	78

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	240	238	215	203	200	213	209	206	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	79	78	88	72	58	72	70	71	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	94,0%	96,0%	93,0%	94,0%	95,0%	96,0%	97,0%	98,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	74	75	82	68	55	69	68	74	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	79	86	72	58	72	70	71	69	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	43,0%	55,0%	57,0%	59,0%	61,0%	63,0%	65,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	38	37	40	33	42	43	45	45	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	6	7	5	4	5	5	5	5	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	6	6	6	9	9	10	10	11	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	124	125	133	114	111	127	128	135	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	124	125	133	114	111	127	128	135	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	99	107	111	102	102	102	102	102	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	99	107	111	102	102	102	102	102	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	40,6%	46,3%	50,7%	50,7%	50,7%	47,9%	49,0%	49,3%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	24	25	32	34	35	36	37	38	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	123	132	143	136	137	138	139	140	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	50,4%	57,1%	65,3%	67,7%	68,2%	64,8%	66,8%	67,7%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	1	0	0	0	0	0	0	0	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	124	132	143	136	137	138	139	140	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	60,7%	70,1%	65,3%	67,7%	68,2%	64,8%	66,8%	67,7%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.

Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.

Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.

Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.

Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.

Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	18	17	11	16	16	16	15	15	1	
1 - 2	18	18	16	11	16	16	16	15	2	
2 - 3	19	16	18	16	11	16	16	16	3	
U3-Kinder insgesamt	55	51	45	43	43	48	47	46	4	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
3 - 4	21	19	16	18	16	11	16	16	6	
4 - 5	17	21	18	16	18	16	11	16	7	
5 - 6	16	18	20	18	16	18	16	11	8	
Ü3-Kinder insgesamt	54	58	54	52	50	45	43	43	9	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	5	2	0	2	1	1	1	1	10	
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	109	109	99	95	93	93	90	89	11	

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
 Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	47	53	52	59	59	59	59	59
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	25	25	38	38	38	38	38	38
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	3	2	6	4	4	5	4	4
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	0	0	0	0	0	0	0
Somit tatsächlich verfügbar	44	51	46	55	55	54	55	55
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	54	58	54	52	50	45	43	43
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	5	4	10	5	3	4	2	1
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	7	3	6	2	2	4	3	3
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (<i>unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	56	57	50	49	49	45	44	45
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-12	-6	-4	6	6	9	11	10

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	55	51	45	43	43	48	47	46	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	15	19	14	16	13	15	16	16	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	94,0%	96,0%	93,0%	94,0%	95,0%	96,0%	97,0%	98,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	14	18	13	15	12	14	16	15	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	21	14	16	13	15	16	16	15	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	43,0%	55,0%	57,0%	59,0%	61,0%	63,0%	65,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	10	6	9	7	9	10	10	10	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	2	1	1	1	1	1	1	1	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	2	1	2	2	2	2	2	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	27	27	24	25	24	27	29	28	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	27	27	24	25	24	27	29	28	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	26	24	24	21	21	21	21	21	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	26	24	24	21	21	21	21	21	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	51,0%	44,4%	58,5%	48,8%	46,7%	44,7%	44,7%	45,9%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	5	5	5	5	5	6	6	6	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	31	29	29	26	26	27	27	27	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	60,8%	53,7%	70,7%	60,5%	57,8%	57,4%	57,4%	59,0%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	0	0	0	0	0	2	1	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	31	29	29	26	26	27	29	28	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	62,7%	66,7%	70,7%	60,5%	57,8%	57,4%	61,7%	61,1%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung". Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres. Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen. Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen. Umwandlungen von bestehenden U3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	110	134	112	122	121	120	122	120	1
1 - 2	138	120	139	112	122	121	120	122	2
2 - 3	122	145	129	139	112	122	121	120	3
U3-Kinder insgesamt	370	399	380	373	355	363	363	362	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	2	1	1	1	1	1	1	5
3 - 4	141	127	146	129	139	112	122	121	6
4 - 5	134	143	128	146	129	139	112	122	7
5 - 6	128	139	147	128	146	129	139	112	8
Ü3-Kinder insgesamt	403	409	421	403	414	380	373	355	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	12	13	15	14	14	14	14	14	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	773	808	801	776	769	743	736	717	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	414	434	443	454	454	454	454	454
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	258	246	258	283	283	283	283	283
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	18	17	16	17	17	16	17	17
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	4	4	4	4	4	4	4	4
Somit tatsächlich verfügbar	396	417	427	437	437	434	433	433
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	403	409	421	403	414	380	373	355
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	23	23	29	19	30	21	28	22
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	28	41	32	39	32	34	35	34
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (<i>unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36</i>)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	408	427	424	423	416	393	380	367
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-12	-10	3	14	21	41	53	66

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	370	399	380	373	355	363	363	362	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	135	136	136	132	114	123	120	121	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	86,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	116	122	132	129	113	123	120	121	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	129	127	132	114	123	120	121	123	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	43,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	53	55	65	58	65	66	69	72	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	10	8	10	8	9	8	8	8	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	8	11	12	14	16	17	19	19	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	187	196	219	209	203	214	216	220	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	187	196	219	209	203	214	216	220	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	164	164	161	155	155	155	155	155	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	164	164	161	155	155	155	155	155	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	42,8%	42,1%	41,6%	42,3%	43,4%	42,6%	42,8%	42,7%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	37	40	35	37	39	40	40	41	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	201	204	196	192	194	195	195	196	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	52,5%	52,3%	50,6%	52,5%	54,3%	53,6%	53,9%	54,0%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	0	23	17	9	19	21	24	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	201	204	219	209	203	214	216	220	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	58,5%	65,9%	56,6%	57,1%	56,9%	58,8%	59,7%	60,6%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	78	96	73	87	84	84	85	83	1
1 - 2	95	85	101	73	87	84	84	85	2
2 - 3	89	102	91	101	73	87	84	84	3
U3-Kinder insgesamt	262	283	265	261	244	255	253	252	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	2	1	1	1	1	1	1	5
3 - 4	94	90	100	91	101	73	87	84	6
4 - 5	104	94	90	100	91	101	73	87	7
5 - 6	85	106	95	90	100	91	101	73	8
Ü3-Kinder insgesamt	283	290	285	281	292	265	261	244	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	6	8	10	9	9	9	9	9	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	545	573	550	542	536	520	514	496	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	295	308	318	329	329	329	329	329
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	175	163	175	200	200	200	200	200
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	12	14	10	12	12	11	12	12
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	2	2	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	283	294	308	317	317	316	315	315
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	283	290	285	281	292	265	261	244
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	14	14	16	14	19	11	17	15
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	21	24	21	24	21	22	22	22
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	290	300	290	291	294	276	266	251
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-7	-6	18	26	23	40	49	64

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	262	283	265	261	244	255	253	252	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	92	99	94	98	74	87	84	84	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	86,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	79	89	91	96	73	87	84	84	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	92	88	98	74	87	84	84	85	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	43,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	38	38	48	38	46	46	48	50	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	7	6	8	5	7	6	6	6	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	6	8	8	10	11	12	13	13	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	130	141	155	149	137	151	151	153	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	130	141	155	149	137	151	151	153	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	124	121	117	111	111	111	111	111	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	124	121	117	111	111	111	111	111	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	46,8%	43,2%	43,7%	43,0%	45,3%	43,5%	43,9%	44,0%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	25	27	28	30	31	32	32	33	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	149	148	145	141	142	143	143	144	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	56,2%	52,9%	54,1%	54,7%	58,0%	56,1%	56,5%	57,1%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	0	10	8	0	8	8	9	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	149	148	155	149	142	151	151	153	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	58,5%	64,9%	57,8%	57,8%	58,0%	59,2%	59,7%	60,7%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	32	38	39	35	37	36	37	37	1
1 - 2	43	35	38	39	35	37	36	37	2
2 - 3	33	43	38	38	39	35	37	36	3
U3-Kinder insgesamt	108	116	115	112	111	108	110	110	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	5
3 - 4	47	37	46	38	38	39	35	37	6
4 - 5	30	49	38	46	38	38	39	35	7
5 - 6	43	33	52	38	46	38	38	39	8
Ü3-Kinder insgesamt	120	119	136	122	122	115	112	111	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	6	5	5	5	5	5	5	5	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	228	235	251	234	233	223	222	221	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	119	126	125	125	125	125	125	125
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	83	83	83	83	83	83	83	83
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	6	3	6	5	5	5	5	5
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	2	2	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	113	123	119	120	120	118	118	118
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	120	119	136	122	122	115	112	111
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	9	9	13	5	11	10	11	7
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	7	17	11	15	11	12	13	12
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	118	127	134	132	122	117	114	116
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-5	-4	-15	-12	-2	1	4	2

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	108	116	115	112	111	108	110	110	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	43	37	42	34	40	36	36	37	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	86,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	37	33	41	33	40	36	36	37	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	37	39	34	40	36	36	37	38	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	43,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	15	17	17	20	19	20	21	22	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	3	2	2	3	2	2	2	2	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	2	3	4	4	5	5	6	6	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	57	55	64	60	66	63	65	67	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	57	55	64	60	66	63	65	67	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	40	43	44	44	44	44	44	44	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	40	43	44	44	44	44	44	44	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	33,9%	39,1%	37,0%	40,7%	39,3%	40,4%	40,4%	39,8%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	12	13	7	7	8	8	8	8	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	52	56	51	51	52	52	52	52	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	44,1%	50,9%	42,9%	47,2%	46,4%	47,7%	47,7%	47,0%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	5	0	13	9	14	11	13	15	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	57	56	64	60	66	63	65	67	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	58,5%	68,7%	53,8%	55,6%	58,9%	57,8%	59,6%	60,6%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	138	137	155	143	145	144	144	146	1
1 - 2	135	148	154	155	143	145	144	144	2
2 - 3	162	140	152	154	155	143	145	144	3
U3-Kinder insgesamt	435	425	461	452	443	432	433	434	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	6	1	3	3	3	3	3	5
3 - 4	163	171	147	152	154	155	143	145	6
4 - 5	148	166	171	147	152	154	155	143	7
5 - 6	150	151	171	171	147	152	154	155	8
Ü3-Kinder insgesamt	461	488	489	470	453	461	452	443	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	15	23	17	19	19	19	19	19	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	896	913	950	922	896	893	885	877	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	489	498	489	488	488	488	488	488
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	281	256	255	281	281	281	281	281
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	14	10	21	15	16	17	16	16
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	4	6	2	4	4	4	4	4
Somit tatsächlich verfügbar	475	488	468	473	472	467	468	468
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	461	488	489	470	453	461	452	443
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	28	33	23	35	23	27	29	29
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	51	28	39	41	40	40	38	40
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	484	483	505	476	470	474	461	454
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-9	5	-37	-3	2	-7	7	14

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	435	425	461	452	443	432	433	434	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	139	151	154	153	155	141	147	144	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	94,0%	96,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	130	145	149	150	153	141	147	144	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	146	150	153	155	141	147	144	144	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	37,0%	43,0%	45,0%	47,0%	49,0%	51,0%	53,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	60	55	66	70	66	71	73	76	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	11	11	11	11	10	10	10	10	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	10	11	17	17	19	20	22	23	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	211	222	243	248	248	242	252	253	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	211	222	243	248	248	242	252	253	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	162	161	173	173	173	173	173	173	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	162	161	173	173	173	173	173	173	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	39,3%	36,9%	37,4%	38,3%	39,0%	40,2%	39,7%	39,8%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	62	59	44	47	48	49	52	52	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	224	220	217	220	221	222	225	225	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	54,3%	50,4%	46,9%	48,7%	49,8%	51,6%	51,7%	51,8%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	2	26	28	27	20	27	28	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	224	222	243	248	248	242	252	253	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	66,3%	70,8%	52,5%	54,9%	55,9%	56,2%	57,9%	58,3%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.

Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.

Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.

Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.

Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.

Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	54	49	57	57	55	54	54	55		1
1 - 2	60	56	55	57	57	55	54	54		2
2 - 3	73	62	59	55	57	57	55	54		3
U3-Kinder insgesamt	187	167	171	169	169	166	163	163		4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	4	1	2	2	2	2	2		5
3 - 4	69	74	62	59	55	57	57	55		6
4 - 5	73	66	70	62	59	55	57	57		7
5 - 6	72	71	66	70	62	59	55	57		8
Ü3-Kinder insgesamt	214	211	198	191	176	171	169	169		9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	8	12	9	10	10	10	10	10		10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	401	378	369	360	345	337	332	332		11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	227	226	209	222	222	222	222	222
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	138	138	125	138	138	138	138	138
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	7	8	12	9	10	10	10	10
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	4	2	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	220	218	197	213	212	210	210	210
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	214	211	198	191	176	171	169	169
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	12	16	15	12	16	5	8	14
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	16	19	9	13	18	15	15	14
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	218	214	192	192	178	181	176	169
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	2	4	5	21	34	29	34	41

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	187	167	171	169	169	166	163	163	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	76	52	63	60	54	57	54	55	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	94,0%	96,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	71	50	61	59	53	57	54	55	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	50	60	60	54	57	54	55	55	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	37,0%	43,0%	45,0%	47,0%	49,0%	51,0%	53,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	21	22	26	24	27	26	28	29	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	4	5	4	4	4	4	4	4	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	5	4	6	7	7	8	8	9	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	101	81	97	94	91	95	94	97	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	101	81	97	94	91	95	94	97	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	73	74	84	78	78	78	78	78	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	73	74	84	78	78	78	78	78	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	38,4%	47,1%	48,0%	44,8%	47,0%	47,0%	48,1%	47,6%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	19	20	16	17	17	18	19	19	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	92	94	100	95	95	96	97	97	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	48,4%	59,9%	57,1%	54,6%	57,2%	57,8%	59,9%	59,1%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	9	0	0	0	0	0	0	0	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	101	94	100	95	95	96	97	97	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	63,2%	68,2%	57,1%	54,6%	57,2%	57,8%	59,9%	59,1%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung". Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres. Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen. Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen. Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	54	54	67	55	58	58	58	59	1
1 - 2	47	61	60	67	55	58	58	58	2
2 - 3	51	50	59	60	67	55	58	58	3
U3-Kinder insgesamt	152	165	186	182	180	171	174	175	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	2	0	1	1	1	1	1	5
3 - 4	60	56	56	59	60	67	55	58	6
4 - 5	51	65	58	56	59	60	67	55	7
5 - 6	56	54	68	58	56	59	60	67	8
Ü3-Kinder insgesamt	167	175	182	173	175	186	182	180	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	5	7	4	5	5	5	5	5	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	319	340	368	355	355	357	356	355	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	175	171	180	172	172	172	172	172
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	88	63	75	88	88	88	88	88
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	3	0	6	3	3	4	3	3
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	2	0	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	172	171	174	169	169	166	167	167
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	167	175	182	173	175	186	182	180
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	10	14	4	11	4	15	14	11
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	20	6	20	17	15	16	15	17
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	177	167	198	179	186	187	183	186
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-5	4	-24	-10	-17	-21	-16	-19

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	152	165	186	182	180	171	174	175	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	37	64	56	58	68	54	60	57	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	94,0%	96,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	35	61	54	57	67	54	60	57	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	61	58	58	68	54	60	57	57	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	37,0%	43,0%	45,0%	47,0%	49,0%	51,0%	53,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	25	21	25	31	25	29	29	30	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	4	4	4	5	4	4	4	4	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	3	4	7	6	8	8	9	9	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	67	90	90	99	104	95	102	100	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	67	90	90	99	104	95	102	100	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	69	63	63	66	66	66	66	66	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	69	63	63	66	66	66	66	66	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	50,0%	35,2%	34,4%	36,7%	36,5%	38,8%	37,5%	37,9%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	22	17	17	18	19	19	20	20	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	91	80	80	84	85	85	86	86	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	65,9%	44,7%	43,7%	46,7%	47,0%	50,0%	48,9%	49,4%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	10	10	15	19	10	16	14	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	91	90	90	99	104	95	102	100	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	65,9%	67,3%	49,2%	55,0%	57,5%	55,9%	58,0%	57,5%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden U3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	30	34	31	31	32	32	32	32	1
1 - 2	28	31	39	31	31	32	32	32	2
2 - 3	38	28	34	39	31	31	32	32	3
U3-Kinder insgesamt	96	93	104	101	94	95	96	96	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	0	0	0	0	0	0	0	5
3 - 4	34	41	29	34	39	31	31	32	6
4 - 5	24	35	43	29	34	39	31	31	7
5 - 6	22	26	37	43	29	34	39	31	8
Ü3-Kinder insgesamt	80	102	109	106	102	104	101	94	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	4	4	4	4	4	4	4	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	176	195	213	207	196	199	197	190	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	87	101	100	94	94	94	94	94
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	55	55	55	55	55	55	55	55
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	4	2	3	3	3	3	3	3
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	0	0	0	0	0	0	0	0
Somit tatsächlich verfügbar	83	99	97	91	91	91	91	91
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	80	102	109	106	102	104	101	94
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	6	3	4	12	3	7	7	4
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	15	3	10	11	7	9	8	9
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	89	102	115	105	106	106	102	99
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-6	-3	-18	-14	-15	-15	-11	-8

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	96	93	104	101	94	95	96	96	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	26	35	35	35	33	30	33	32	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	94,0%	96,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	24	34	34	34	33	30	33	32	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	35	32	35	33	30	33	32	32	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	37,0%	43,0%	45,0%	47,0%	49,0%	51,0%	53,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	14	12	15	15	14	16	16	17	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	3	2	3	2	2	2	2	2	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	2	3	4	4	4	4	5	5	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	43	51	56	55	53	52	56	56	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	43	51	56	55	53	52	56	56	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	20	24	26	29	29	29	29	29	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	20	24	26	29	29	29	29	29	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	23,6%	23,8%	25,0%	29,7%	30,0%	30,6%	29,7%	30,1%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	21	22	11	12	12	12	13	13	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	41	46	37	41	41	41	42	42	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	48,6%	45,8%	35,4%	42,1%	42,5%	43,4%	43,1%	43,6%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	2	5	19	14	12	11	14	14	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	43	51	56	55	53	52	56	56	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	76,2%	81,1%	53,5%	56,5%	55,0%	55,1%	57,5%	58,2%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.

Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.

Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.

Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.

Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.

Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	230	201	193	199	207	206	201	201		1
1 - 2	204	243	212	193	199	207	206	206		2
2 - 3	206	211	251	212	193	199	207	206		3
U3-Kinder insgesamt	640	655	656	604	599	612	614	613		4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	6	2	3	3	3	3	3		5
3 - 4	224	211	217	251	212	193	199	207		6
4 - 5	177	229	212	217	251	212	193	199		7
5 - 6	202	180	231	212	217	251	212	193		8
Ü3-Kinder insgesamt	603	620	660	680	680	656	604	599		9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	33	52	62	54	56	56	56	56		10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	1243	1275	1316	1284	1279	1268	1218	1212		11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	643	643	654	662	664	703	703	703
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	475	503	490	515	515	515	515	515
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	23	20	16	20	19	18	19	19
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	8	12	14	12	12	12	12	12
Somit tatsächlich verfügbar	620	623	638	642	645	673	672	672
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	603	620	660	680	680	656	604	599
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	24	29	49	36	31	48	30	40
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	53	45	66	51	53	54	54	56
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	632	636	677	695	702	662	628	615
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-12	-13	-39	-53	-57	11	44	57

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	640	655	656	604	599	612	614	613	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	198	232	236	214	194	199	209	204	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	86,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	170	209	229	210	192	199	209	204	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	225	228	214	194	199	209	204	204	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	41,0%	49,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	92	112	105	99	105	115	116	120	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	16	18	16	14	15	15	15	15	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	16	17	21	24	27	29	30	32	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	294	356	371	347	339	358	370	371	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	294	356	371	347	339	358	370	371	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	231	246	252	243	243	237	237	237	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	231	246	252	243	243	237	237	237	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	36,6%	36,4%	39,3%	40,1%	40,5%	38,7%	38,5%	38,8%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	37	57	58	62	63	65	67	69	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	268	303	310	305	306	302	304	306	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	42,4%	44,8%	48,4%	50,3%	51,0%	49,3%	49,4%	50,1%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	26	53	61	42	33	56	66	65	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	294	356	371	347	339	358	370	371	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	52,4%	67,7%	57,9%	57,3%	56,5%	58,5%	60,1%	60,8%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.

Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.

Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.

Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.

Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.

Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	62	61	80	66	66	67	68	70	1
1 - 2	74	60	70	80	66	66	67	68	2
2 - 3	85	76	60	70	80	66	66	67	3
U3-Kinder insgesamt	221	197	210	216	212	199	201	205	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	5
3 - 4	65	91	76	60	70	80	66	66	6
4 - 5	78	69	87	76	60	70	80	66	7
5 - 6	63	82	68	87	76	60	70	80	8
Ü3-Kinder insgesamt	206	242	231	223	206	210	216	212	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	11	15	14	14	14	14	14	14	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	427	439	441	439	418	409	417	417	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	249	247	254	247	247	247	247	247
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	171	170	170	170	170	170	170	170
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	17	12	13	14	13	13	13	13
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	4	2	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	232	235	241	233	234	232	232	232
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	206	242	231	223	206	210	216	212
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	8	14	9	12	14	10	11	13
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	25	18	13	19	16	19	17	17
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	1	1	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	224	247	235	230	208	219	222	216
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	8	-12	6	3	26	13	10	16

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	221	197	210	216	212	199	201	205	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	78	71	66	67	83	64	66	68	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	68	64	64	66	82	62	66	67	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	1	1	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	69	66	67	83	64	66	68	69	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	49,0%	55,0%	57,0%	59,0%	61,0%	63,0%	65,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	33	31	38	47	37	40	42	45	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	6	5	5	6	4	5	5	5	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	5	5	10	7	9	9	11	12	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	113	106	117	126	132	116	124	129	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	113	106	117	126	132	116	124	129	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	1	1	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	80	81	78	81	81	81	81	81	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	81	82	78	81	81	81	81	81	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	37,9%	42,7%	36,1%	38,0%	37,7%	41,1%	40,3%	39,4%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	36	38	38	40	41	43	44	46	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	117	120	116	121	122	124	125	127	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	54,7%	62,5%	53,7%	56,8%	56,7%	62,9%	62,2%	61,8%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	0	1	5	10	0	0	2	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	117	120	117	126	132	124	125	129	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	69,6%	80,4%	54,2%	59,2%	61,4%	62,9%	62,2%	62,7%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	53	51	55	54	53	53	53	54	1	
1 - 2	56	51	58	55	54	53	53	53	2	
2 - 3	69	57	51	58	55	54	53	53	3	
U3-Kinder insgesamt	178	159	164	167	162	160	159	160	4	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
3 - 4	53	74	58	51	58	55	54	53	6	
4 - 5	63	57	69	58	51	58	55	54	7	
5 - 6	48	66	56	69	58	51	58	55	8	
Ü3-Kinder insgesamt	164	197	183	178	167	164	167	162	9	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	10	14	13	13	13	13	13	13	10	
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	342	356	347	345	329	324	326	322	11	

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	192	192	199	192	192	192	192	192
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	150	150	150	150	150	150	150	150
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	17	12	13	14	13	13	13	13
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	4	2	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	175	180	186	178	179	177	177	177
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	164	197	183	178	167	164	167	162
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	7	10	9	10	11	9	7	7
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	18	14	12	15	9	14	13	13
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	175	201	186	183	165	169	173	168
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	0	-21	0	-5	14	8	4	9

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	178	159	164	167	162	160	159	160	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	65	55	54	52	60	53	53	53	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	57	50	52	51	59	51	53	53	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	54	54	52	60	53	53	53	53	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	49,0%	55,0%	57,0%	59,0%	61,0%	63,0%	65,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	26	26	29	34	31	32	33	34	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	4	4	4	5	4	4	4	4	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	4	4	7	6	7	7	8	9	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	91	84	92	96	101	94	98	100	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	91	84	92	96	101	94	98	100	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	66	66	63	66	66	66	66	66	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	66	66	63	66	66	66	66	66	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	37,9%	42,0%	37,7%	41,0%	39,5%	41,5%	41,5%	41,3%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	31	33	34	36	37	38	39	41	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	97	99	97	102	103	104	105	107	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	55,7%	63,1%	58,1%	63,4%	61,7%	65,4%	66,0%	67,0%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	0	0	0	0	0	0	0	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	97	99	97	102	103	104	105	107	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	70,1%	80,7%	58,1%	63,4%	61,7%	65,4%	66,0%	67,0%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	4	8	18	8	8	9	10	11	1	
1 - 2	10	3	9	18	8	8	9	10	2	
2 - 3	9	11	3	9	18	8	8	9	3	
U3-Kinder insgesamt	23	22	30	35	34	25	27	30	4	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
3 - 4	8	9	11	3	9	18	8	8	6	
4 - 5	12	8	11	11	3	9	18	8	7	
5 - 6	11	12	8	11	11	3	9	18	8	
Ü3-Kinder insgesamt	31	29	30	25	23	30	35	34	9	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	1	1	1	1	1	1	1	10	
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	54	51	60	60	57	55	62	64	11	

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	35	34	34	34	34	34	34	34
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	13	13	13	13	13	13	13	13
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	0	0	0	0	0	0	0	0
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	0	0	0	0	0	0	0	0
Somit tatsächlich verfügbar	35	34	34	34	34	34	34	34
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	31	29	30	25	23	30	35	34
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	1	3	0	2	3	1	3	4
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	6	4	1	3	4	4	3	3
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	36	30	31	26	24	33	35	33
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-1	4	3	8	10	1	-1	1

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	23	22	30	35	34	25	27	30	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	7	8	5	10	18	7	8	9	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	6	7	5	10	18	7	8	9	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	7	5	10	18	7	8	9	10	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	49,0%	55,0%	57,0%	59,0%	61,0%	63,0%	65,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	3	2	6	10	4	5	6	7	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	1	0	1	1	0	1	1	1	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	0	1	2	1	1	1	2	2	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	10	10	14	22	23	14	17	19	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	10	10	14	22	23	14	17	19	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	8	9	9	9	9	9	9	9	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	8	9	9	9	9	9	9	9	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	38,1%	47,4%	28,1%	25,0%	26,5%	37,5%	33,3%	29,6%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	5	5	4	4	4	5	5	5	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	13	14	13	13	13	14	14	14	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	61,9%	73,7%	40,6%	36,1%	38,2%	58,3%	51,9%	46,1%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	0	1	9	10	0	3	5	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	13	14	14	22	23	14	17	19	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	71,4%	83,3%	43,8%	61,1%	67,6%	58,3%	63,0%	62,5%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	5	2	7	4	5	5	5	5	5	1
1 - 2	8	6	3	7	4	5	5	5	5	2
2 - 3	7	8	6	3	7	4	5	5	5	3
U3-Kinder insgesamt	20	16	16	14	16	14	15	15	15	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
3 - 4	4	8	7	6	3	7	4	5	5	6
4 - 5	3	4	7	7	6	3	7	4	4	7
5 - 6	4	4	4	7	7	6	3	7	7	8
Ü3-Kinder insgesamt	11	16	18	20	16	16	14	16	16	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	31	32	34	34	32	30	29	31	31	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	22	21	21	21	21	21	21	21
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	8	7	7	7	7	7	7	7
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	0	0	0	0	0	0	0	0
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	0	0	0	0	0	0	0	0
Somit tatsächlich verfügbar	22	21	21	21	21	21	21	21
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	11	16	18	20	16	16	14	16
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	0	1	0	0	0	0	1	2
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	1	0	0	1	3	1	1	1
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	1	1	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	13	16	18	21	19	17	14	15
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	9	5	3	0	2	4	7	6

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	20	16	16	14	16	14	15	15	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	6	8	7	5	5	4	5	5	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	5	7	7	5	5	4	5	5	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	1	1	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	8	7	5	5	4	5	5	5	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	49,0%	55,0%	57,0%	59,0%	61,0%	63,0%	65,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	4	3	3	3	2	3	3	4	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	1	1	0	0	0	0	0	0	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	0	1	0	1	1	1	1	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	12	12	11	8	8	8	9	10	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	12	12	11	8	8	8	9	10	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	1	1	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	6	6	6	6	6	6	6	6	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	7	7	6	6	6	6	6	6	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	36,8%	43,8%	35,3%	37,5%	42,9%	42,9%	40,0%	39,0%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	0	0	0	0	0	0	0	0	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	7	7	6	6	6	6	6	6	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	36,8%	43,8%	35,3%	37,5%	42,9%	42,9%	40,0%	39,0%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	5	5	5	2	2	2	3	4	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	12	12	11	8	8	8	9	10	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	63,2%	75,0%	64,7%	50,0%	57,1%	57,1%	60,0%	64,9%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.

Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.

Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.

Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.

Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.

Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	226	190	202	208	211	207	204	206		1
1 - 2	207	245	191	202	208	211	207	204		2
2 - 3	223	208	249	191	202	208	211	207		3
U3-Kinder insgesamt	656	643	642	601	621	626	622	617		4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	6	3	4	4	4	4	4		5
3 - 4	249	233	210	249	191	202	208	211		6
4 - 5	212	253	229	210	249	191	202	208		7
5 - 6	215	217	248	229	210	249	191	202		8
Ü3-Kinder insgesamt	676	703	687	688	650	642	601	621		9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	22	51	62	52	55	55	55	55		10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	1332	1346	1329	1289	1271	1268	1223	1238		11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	681	688	697	708	708	708	708	708
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	470	470	470	470	470	470	470	470
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	35	39	35	36	37	36	36	36
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	4	12	14	12	12	12	12	12
Somit tatsächlich verfügbar	646	649	662	672	671	660	660	660
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	676	703	687	688	650	642	601	621
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	48	56	57	43	39	47	42	39
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	63	71	70	59	56	64	64	63
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	691	718	700	704	667	659	623	645
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-45	-69	-38	-32	4	1	37	15

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	656	643	642	601	621	626	622	617	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	231	207	238	188	210	208	210	205	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	82,0%	84,0%	89,0%	90,0%	91,0%	92,0%	93,0%	94,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	189	174	212	169	191	191	195	193	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	206	234	188	210	208	210	205	202	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	34,0%	43,0%	43,0%	45,0%	47,0%	49,0%	51,0%	53,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	70	101	81	95	98	103	105	107	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	14	18	13	15	14	15	14	14	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	16	14	23	25	27	29	31	33	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	289	307	329	304	330	338	345	347	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	289	307	329	304	330	338	345	347	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	190	205	203	201	201	201	201	201	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	190	205	203	201	201	201	201	201	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	28,6%	31,9%	32,2%	33,6%	32,0%	32,1%	32,4%	32,7%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	94	100	105	111	115	118	122	125	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	284	305	308	312	316	319	323	326	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	42,8%	47,5%	48,8%	52,2%	50,2%	51,0%	52,0%	53,0%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	5	2	21	0	14	19	22	21	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	289	307	329	312	330	338	345	347	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	57,7%	71,2%	52,1%	52,2%	52,5%	54,0%	55,6%	56,4%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	97	102	90	94	93	95	94	94	1
1 - 2	93	97	107	90	94	93	95	94	2
2 - 3	98	98	96	107	90	94	93	95	3
U3-Kinder insgesamt	288	297	293	291	277	282	282	283	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	3	1	2	2	2	2	2	5
3 - 4	93	102	101	96	107	90	94	93	6
4 - 5	111	101	100	101	96	107	90	94	7
5 - 6	94	112	103	100	101	96	107	90	8
Ü3-Kinder insgesamt	298	315	304	297	304	293	291	277	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	12	16	13	14	14	14	14	14	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	586	612	597	588	581	575	573	560	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	336	338	328	333	333	333	333	333
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	175	175	151	163	163	163	163	163
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	5	8	5	6	6	6	6	6
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	6	2	4	4	4	4	4
Somit tatsächlich verfügbar	331	330	323	327	327	323	323	323
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	298	315	304	297	304	293	291	277
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	17	20	16	17	20	21	24	16
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	24	29	29	39	22	29	30	30
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	305	324	317	319	306	301	297	291
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	26	6	6	8	21	22	26	32

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	288	297	293	291	277	282	282	283	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	103	98	106	90	97	95	93	95	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	93,0%	94,0%	95,0%	96,0%	97,0%	98,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	91	89	98	85	92	91	91	94	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	93	107	90	97	95	93	95	94	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	34,0%	37,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	32	40	44	50	51	52	54	55	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	7	7	7	7	7	6	7	6	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	7	7	11	11	13	13	14	15	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	137	143	160	153	163	162	166	170	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	137	143	160	153	163	162	166	170	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	99	97	103	100	100	100	100	100	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	99	97	103	100	100	100	100	100	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	33,8%	32,7%	34,0%	36,5%	35,2%	35,3%	35,5%	35,3%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	39	42	45	47	49	51	52	54	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	138	139	148	147	149	151	152	154	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	47,1%	46,8%	48,8%	53,6%	52,5%	53,4%	53,9%	54,4%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	4	12	6	14	11	14	16	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	138	143	160	153	163	162	166	170	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	60,1%	69,0%	52,8%	55,8%	57,4%	57,2%	58,9%	60,1%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden U3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	51	50	51	54	51	51	51	52	1	
1 - 2	60	49	50	51	54	51	51	51	2	
2 - 3	54	61	48	50	51	54	51	51	3	
U3-Kinder insgesamt	165	160	149	155	156	156	153	154	4	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	3	0	1	1	1	1	1	5	
3 - 4	53	59	62	48	50	51	54	51	6	
4 - 5	65	57	62	62	48	50	51	54	7	
5 - 6	53	66	59	62	62	48	50	51	8	
Ü3-Kinder insgesamt	171	182	183	172	160	149	155	156	9	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	10	11	10	10	10	10	10	10	10	
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	336	342	332	327	316	305	308	310	11	

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.
 Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	205	207	202	202	202	202	202	202
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	100	100	88	88	88	88	88	88
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	4	6	5	5	5	5	5	5
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	4	2	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	201	201	197	197	197	195	195	195
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	171	182	183	172	160	149	155	156
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	12	17	9	13	16	10	14	8
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	17	21	14	21	12	17	17	16
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	176	186	188	180	156	156	158	164
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	25	15	9	17	41	39	37	31

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	165	160	149	155	156	156	153	154	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	58	54	55	41	56	54	50	52	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	93,0%	94,0%	95,0%	96,0%	97,0%	98,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	51	49	51	39	53	52	49	51	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	53	56	41	56	54	50	52	52	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	34,0%	37,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	18	21	20	29	29	28	29	30	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	4	4	3	4	4	3	4	3	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	4	3	6	6	7	7	8	8	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	77	77	80	78	93	90	90	92	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	77	77	80	78	93	90	90	92	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	63	61	64	64	64	64	64	64	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	63	61	64	64	64	64	64	64	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	37,3%	39,9%	41,0%	43,8%	39,8%	41,0%	42,1%	41,4%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	25	27	24	25	26	27	28	29	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	88	88	88	89	90	91	92	93	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	52,1%	57,5%	56,4%	61,0%	55,9%	58,3%	60,5%	60,2%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	0	0	0	3	0	0	0	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	88	88	88	89	93	91	92	93	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	60,4%	74,8%	56,4%	61,0%	57,8%	58,3%	60,5%	60,2%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	46	52	39	40	42	44	43	42	1	
1 - 2	33	48	57	39	40	42	44	43	2	
2 - 3	44	37	48	57	39	40	42	44	3	
U3-Kinder insgesamt	123	137	144	136	121	126	129	129	4	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	1	1	1	1	1	1	5	
3 - 4	40	43	39	48	57	39	40	42	6	
4 - 5	46	44	38	39	48	57	39	40	7	
5 - 6	41	46	44	38	39	48	57	39	8	
Ü3-Kinder insgesamt	127	133	121	125	144	144	136	121	9	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	5	3	4	4	4	4	4	10	
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	250	270	265	261	265	270	265	250	11	

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	131	131	126	131	131	131	131	131
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	75	75	63	75	75	75	75	75
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	1	2	0	1	1	1	1	1
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	0	2	0	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	130	129	126	130	130	128	128	128
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	127	133	121	125	144	144	136	121
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	5	3	7	4	4	11	10	8
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	7	8	15	18	10	12	13	14
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	129	138	129	139	150	145	139	127
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	1	-9	-3	-9	-20	-17	-11	1

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	123	137	144	136	121	126	129	129	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	45	44	51	49	41	41	43	43	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	93,0%	94,0%	95,0%	96,0%	97,0%	98,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	40	40	47	46	39	39	42	43	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	40	51	49	41	41	43	43	42	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	34,0%	37,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	14	19	24	21	22	24	25	25	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	3	3	4	3	3	3	3	3	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	3	4	5	5	6	6	6	7	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	60	66	80	75	70	72	76	78	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	60	66	80	75	70	72	76	78	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	36	36	39	36	36	36	36	36	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	36	36	39	36	36	36	36	36	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	29,0%	25,0%	26,5%	28,1%	29,3%	28,3%	27,7%	28,0%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	14	15	21	22	23	24	24	25	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	50	51	60	58	59	60	60	61	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	40,3%	35,4%	40,8%	45,3%	48,0%	47,2%	46,2%	47,5%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	10	15	20	17	11	12	16	17	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	60	66	80	75	70	72	76	78	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	59,7%	62,8%	54,4%	58,6%	56,9%	56,7%	58,5%	60,7%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	134	164	118	134	138	137	138	133		1
1 - 2	136	145	161	118	134	138	137	138		2
2 - 3	123	136	146	161	118	134	138	137		3
U3-Kinder insgesamt	393	445	425	413	390	409	413	408		4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0		5
3 - 4	142	128	140	146	161	118	134	138		6
4 - 5	134	146	133	140	146	161	118	134		7
5 - 6	129	138	148	133	140	146	161	118		8
Ü3-Kinder insgesamt	405	412	421	419	447	425	413	390		9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	19	22	23	22	22	22	22	22		10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	798	857	846	832	837	834	826	798		11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	429	437	438	456	456	456	456	456
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	275	276	263	288	288	288	288	288
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	11	12	11	11	11	11	11	11
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	4	6	4	4	4	4	4	4
Somit tatsächlich verfügbar	418	425	427	445	445	441	441	441
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	405	412	421	419	447	425	413	390
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	26	29	33	23	31	35	32	21
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	43	48	50	51	29	44	44	43
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	422	431	438	447	445	434	425	412
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-4	-6	-11	-2	0	7	16	29

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	393	445	425	413	390	409	413	408	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	128	138	147	139	133	134	137	136	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	82,0%	90,0%	93,0%	94,0%	95,0%	96,0%	97,0%	98,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	105	124	137	130	126	129	133	134	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	138	146	139	133	134	137	136	137	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	34,0%	37,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	47	54	68	68	71	76	78	81	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	9	10	11	9	9	10	10	10	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	9	12	15	16	18	20	20	21	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	170	200	231	223	224	235	241	246	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	170	200	231	223	224	235	241	246	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	150	159	171	162	162	162	162	162	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	150	159	171	162	162	162	162	162	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	37,7%	35,6%	40,1%	41,4%	40,0%	39,6%	39,3%	39,8%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	32	34	29	31	32	33	34	34	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	182	193	200	193	194	195	196	196	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	45,7%	43,2%	46,9%	49,4%	47,9%	47,7%	47,6%	48,1%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	7	31	30	30	40	45	50	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	182	200	231	223	224	235	241	246	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	50,8%	58,9%	54,2%	57,0%	55,3%	57,5%	58,5%	60,4%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung". Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres. Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen. Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen. Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	85	95	74	79	83	83	83	80	1
1 - 2	74	85	92	74	79	83	83	83	2
2 - 3	75	74	86	92	74	79	83	83	3
U3-Kinder insgesamt	234	254	252	245	236	245	249	246	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	5
3 - 4	84	77	76	86	92	74	79	83	6
4 - 5	62	88	79	76	86	92	74	79	7
5 - 6	71	62	88	79	76	86	92	74	8
Ü3-Kinder insgesamt	217	227	243	241	254	252	245	236	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	8	8	10	9	9	9	9	9	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	451	481	495	486	490	497	494	482	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	234	247	248	261	261	261	261	261
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	150	163	150	163	163	163	163	163
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	6	7	8	7	7	7	7	7
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	2	2	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	228	240	240	254	254	252	252	252
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	217	227	243	241	254	252	245	236
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	16	12	20	14	16	18	18	13
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	25	25	28	31	17	25	25	25
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährig Aufnahme, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	226	240	251	258	255	259	252	248
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	2	0	-11	-4	-1	-7	0	4

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislange Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	234	254	252	245	236	245	249	246	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	75	77	89	78	82	79	83	83	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	82,0%	90,0%	93,0%	94,0%	95,0%	96,0%	97,0%	98,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	62	69	83	73	78	76	81	81	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	77	88	78	82	79	83	83	83	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	34,0%	37,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	26	33	38	42	42	46	47	49	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	5	6	6	6	5	6	6	6	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	6	7	9	9	11	12	12	13	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	99	115	136	130	136	140	146	149	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	99	115	136	130	136	140	146	149	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	84	90	102	96	96	96	96	96	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	84	90	102	96	96	96	96	96	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	35,9%	35,0%	40,0%	41,6%	39,3%	39,2%	38,6%	39,1%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	21	22	17	18	19	19	20	20	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	105	112	119	114	115	115	116	116	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	44,9%	43,6%	46,7%	49,4%	47,1%	46,9%	46,6%	47,2%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	3	17	16	21	25	30	33	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	105	115	136	130	136	140	146	149	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	51,3%	59,8%	53,3%	56,3%	55,7%	57,1%	58,6%	60,7%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	49	69	44	55	55	54	55	53	1	
1 - 2	62	60	69	44	55	55	54	55	2	
2 - 3	48	62	60	69	44	55	55	54	3	
U3-Kinder insgesamt	159	191	173	168	154	164	164	162	4	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
3 - 4	58	51	64	60	69	44	55	55	6	
4 - 5	72	58	54	64	60	69	44	55	7	
5 - 6	58	76	60	54	64	60	69	44	8	
Ü3-Kinder insgesamt	188	185	178	178	193	173	168	154	9	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	11	14	13	13	13	13	13	13	10	
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	347	376	351	346	347	337	332	316	11	

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	195	190	190	195	195	195	195	195
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	125	113	113	125	125	125	125	125
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	5	5	3	4	4	4	4	4
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	4	2	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	190	185	187	191	191	189	189	189
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	188	185	178	178	193	173	168	154
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	10	17	13	9	15	17	14	8
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	18	23	22	20	12	19	19	18
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	196	191	187	189	190	175	173	164
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-6	-6	0	2	1	14	16	25

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	159	191	173	168	154	164	164	162	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	53	61	58	61	51	55	54	54	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	82,0%	90,0%	93,0%	94,0%	95,0%	96,0%	97,0%	98,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	43	55	54	57	48	53	52	53	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	61	58	61	51	55	54	54	55	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	34,0%	37,0%	49,0%	51,0%	53,0%	55,0%	57,0%	59,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	21	21	30	26	29	30	31	32	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	4	4	5	3	4	4	4	4	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	3	5	6	7	7	8	8	8	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	71	85	95	93	88	95	95	97	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	71	85	95	93	88	95	95	97	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	66	69	69	66	66	66	66	66	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	66	69	69	66	66	66	66	66	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	40,2%	36,3%	40,4%	41,3%	41,0%	40,2%	40,5%	40,8%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	11	12	12	13	13	14	14	14	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	77	81	81	79	79	80	80	80	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	47,0%	42,6%	47,4%	49,4%	49,1%	48,8%	49,1%	49,5%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	4	14	14	9	15	15	17	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	77	85	95	93	88	95	95	97	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	50,0%	57,7%	55,6%	58,1%	54,7%	57,9%	58,3%	60,0%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	234	258	229	232	237	238	239	235	1
1 - 2	260	245	281	229	232	237	238	239	2
2 - 3	247	263	255	281	229	232	237	238	3
U3-Kinder insgesamt	741	766	765	742	698	707	714	712	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	2	4	4	4	4	4	4	5
3 - 4	256	257	276	255	281	229	232	237	6
4 - 5	222	266	261	276	255	281	229	232	7
5 - 6	233	229	275	261	276	255	281	229	8
Ü3-Kinder insgesamt	711	752	812	792	812	765	742	698	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	74	81	84	82	83	83	83	83	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	1452	1518	1577	1534	1510	1472	1456	1410	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	786	809	831	834	839	839	839	839
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	523	506	528	526	538	538	538	538
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	43	35	39	39	37	38	38	38
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	16	18	18	20	20	20	20	20
Somit tatsächlich verfügbar	743	774	792	795	802	781	781	781
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	711	752	812	792	812	765	742	698
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	50	44	59	41	56	43	50	39
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	72	83	65	69	59	69	69	66
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (<i>unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36</i>)	0	1	2	2	1	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	733	792	820	822	816	791	761	725
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	10	-18	-28	-27	-14	-10	20	56

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	741	766	765	742	698	707	714	712	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	258	245	259	271	239	232	234	238	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	220	213	241	253	226	221	225	229	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	1	2	2	1	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	242	249	271	239	232	234	238	239	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	49,0%	55,0%	57,0%	59,0%	61,0%	63,0%	65,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	105	112	133	126	125	131	139	144	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	19	18	21	18	16	16	17	17	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	17	21	25	28	30	33	37	38	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	361	365	422	427	398	401	418	428	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	361	365	422	427	398	401	418	428	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	1	2	2	1	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	223	257	266	276	276	276	276	276	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	223	258	268	278	277	276	276	276	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	29,7%	34,4%	34,9%	38,0%	39,1%	39,0%	38,8%	38,7%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	115	121	131	138	142	147	151	156	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	338	379	399	416	419	423	427	432	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	44,9%	50,6%	51,9%	56,8%	59,2%	59,8%	60,1%	60,6%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	23	0	23	11	0	0	0	0	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	361	379	422	427	419	423	427	432	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	63,3%	71,2%	54,9%	58,3%	59,2%	59,8%	60,1%	60,6%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".
Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.
Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.
Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.
Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.
Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.
Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.
Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	189	205	182	185	189	190	190	187	1
1 - 2	203	199	222	182	185	189	190	190	2
2 - 3	197	205	203	222	182	185	189	190	3
U3-Kinder insgesamt	589	609	607	589	556	564	569	567	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	1	4	3	3	3	3	3	5
3 - 4	199	207	218	203	222	182	185	189	6
4 - 5	177	207	210	218	203	222	182	185	7
5 - 6	174	184	211	210	218	203	222	182	8
Ü3-Kinder insgesamt	550	598	639	631	643	607	589	556	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	62	66	70	67	68	68	68	68	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	1139	1207	1246	1220	1199	1171	1158	1123	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	614	647	664	676	681	681	681	681
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	423	430	440	438	450	450	450	450
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	38	30	33	34	32	33	33	33
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	14	14	16	16	16	16	16	16
Somit tatsächlich verfügbar	576	617	631	642	649	632	632	632
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	550	598	639	631	643	607	589	556
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	37	33	45	34	43	36	41	29
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	58	66	52	58	44	56	55	53
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	571	631	646	655	644	627	603	580
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	5	-14	-15	-13	5	5	29	52

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	589	609	607	589	556	564	569	567	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	205	191	209	208	194	184	187	190	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	88,0%	90,0%	97,0%	98,0%	99,0%	100,0%	100,0%	100,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	180	172	203	204	192	184	187	190	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	189	205	208	194	184	187	190	190	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	48,0%	49,0%	55,0%	57,0%	59,0%	61,0%	63,0%	65,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	91	100	114	111	109	114	120	124	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	14	15	16	14	13	13	14	14	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	14	16	21	22	24	27	29	30	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	299	303	354	351	338	338	350	358	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	299	303	354	351	338	338	350	358	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	181	205	220	228	228	228	228	228	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	181	205	220	228	228	228	228	228	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	30,3%	34,4%	35,9%	39,7%	40,1%	40,5%	40,2%	40,2%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	102	108	122	129	133	137	141	146	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	283	313	342	357	361	365	369	374	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	47,4%	52,5%	55,8%	62,1%	63,6%	64,8%	65,1%	65,9%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	16	0	12	0	0	0	0	0	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	299	313	354	357	361	365	369	374	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	67,2%	75,7%	57,7%	62,1%	63,6%	64,8%	65,1%	65,9%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.

Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.

Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.

Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.

Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.

Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli									Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr		
0 - 1	20	9	12	15	15	14	13	14	1	
1 - 2	20	21	7	12	15	15	14	13	2	
2 - 3	13	20	23	7	12	15	15	14	3	
U3-Kinder insgesamt	53	50	42	34	42	44	42	41	4	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
3 - 4	22	14	20	23	7	12	15	15	6	
4 - 5	15	26	14	20	23	7	12	15	7	
5 - 6	23	15	26	14	20	23	7	12	8	
Ü3-Kinder insgesamt	60	55	60	57	50	42	34	42	9	
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	7	7	6	7	7	7	7	7	10	
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	113	105	102	91	92	86	76	83	11	

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	53	44	55	53	53	53	53	53
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	25	0	25	25	25	25	25	25
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	0	0	1	0	0	0	0	0
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	2	2	2	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	53	44	54	53	53	51	51	51
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	60	55	60	57	50	42	34	42
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	7	4	4	1	4	4	2	4
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	2	5	8	2	5	4	5	5
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	0	1	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	55	56	65	58	51	42	37	43
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	-2	-12	-11	-5	2	9	14	8

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	53	50	42	34	42	44	42	41	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	16	23	17	10	11	16	15	13	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	75,0%	75,0%	75,0%	76,0%	77,0%	78,0%	79,0%	80,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	12	17	13	8	8	12	12	11	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	1	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	23	15	10	11	16	15	13	12	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	25,0%	25,0%	30,0%	32,0%	34,0%	36,0%	38,0%	40,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	6	4	3	4	5	5	5	5	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	2	1	1	1	1	1	1	1	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	1	1	2	2	2	2	2	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	21	23	19	15	16	20	20	19	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	21	23	19	15	16	20	20	19	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	1	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	12	16	10	12	12	12	12	12	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	12	16	11	12	12	12	12	12	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	21,4%	30,2%	30,6%	32,4%	29,3%	26,7%	28,6%	29,9%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	5	5	2	2	2	2	2	2	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	17	21	13	14	14	14	14	14	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	30,4%	39,6%	36,1%	37,8%	34,1%	31,1%	33,3%	34,8%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	4	2	6	1	2	6	6	5	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	21	23	19	15	16	20	20	19	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	46,4%	62,2%	52,8%	40,5%	39,0%	44,4%	47,6%	47,3%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung". Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres. Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen. Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen. Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	15	20	14	17	17	17	17	16	1
1 - 2	24	15	22	14	17	17	17	17	2
2 - 3	23	25	17	22	14	17	17	17	3
U3-Kinder insgesamt	62	60	53	53	48	51	51	50	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	0	5
3 - 4	20	23	24	17	22	14	17	17	6
4 - 5	18	17	24	24	17	22	14	17	7
5 - 6	11	18	20	24	24	17	22	14	8
Ü3-Kinder insgesamt	49	58	68	65	63	53	53	48	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	2	4	4	4	4	4	4	4	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	111	118	121	118	111	104	104	98	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen.
 Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze.
 Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	55	66	66	66	66	66	66	66
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	25	38	38	38	38	38	38	38
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	0	0	0	0	0	0	0	0
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	0	0	0	0	0	0	0	0
Somit tatsächlich verfügbar	55	66	66	66	66	66	66	66
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	49	58	68	65	63	53	53	48
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	3	5	7	5	6	2	2	3
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	8	7	3	2	7	5	5	4
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36)	0	1	1	0	0	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	54	61	65	62	64	56	56	49
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	1	5	1	4	2	10	10	17

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	62	60	53	53	48	51	51	50	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	22	21	16	27	12	17	16	18	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	75,0%	75,0%	75,0%	76,0%	77,0%	78,0%	79,0%	80,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	17	16	12	21	9	13	13	14	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	1	1	0	0	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	20	14	27	12	17	16	18	18	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	25,0%	25,0%	30,0%	32,0%	34,0%	36,0%	38,0%	40,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	5	4	8	4	6	6	7	7	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	2	1	2	1	1	1	1	1	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	2	1	2	2	2	3	3	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	25	24	24	28	18	22	24	25	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	25	24	24	28	18	22	24	25	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	1	1	0	0	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	12	18	18	18	18	18	18	18	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	12	19	19	18	18	18	18	18	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	19,7%	33,9%	36,5%	31,0%	39,1%	35,3%	36,0%	35,6%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	1	1	2	2	2	2	2	2	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	13	20	21	20	20	20	20	20	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	21,3%	35,7%	40,4%	34,5%	43,5%	39,2%	40,0%	39,5%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	12	4	3	8	0	2	4	5	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	25	24	24	28	20	22	24	25	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	42,6%	47,2%	46,2%	48,3%	43,5%	43,1%	48,0%	49,4%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung".

Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar.

Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres.

Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen.

Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden.

Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen.

Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich.

Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERZAHLEN

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl der 0- bis unter 6jährigen am 31. Juli								Zeile
	2021 (Istwerte)	2022 (Istwerte)	2023 (Istwerte)	2024 1. Prognosejahr	2025 2. Prognosejahr	2026 3. Prognosejahr	2027 4. Prognosejahr	2028 5. Prognosejahr	
0 - 1	10	24	21	15	16	17	19	18	1
1 - 2	13	10	30	21	15	16	17	19	2
2 - 3	14	13	12	30	21	15	16	17	3
U3-Kinder insgesamt	37	47	63	66	52	48	52	54	4
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	1	1	0	1	1	1	1	1	5
3 - 4	15	13	14	12	30	21	15	16	6
4 - 5	12	16	13	14	12	30	21	15	7
5 - 6	25	12	18	13	14	12	30	21	8
Ü3-Kinder insgesamt	52	41	45	39	56	63	66	52	9
davon Kinder mit Förderbedarf durch eine Behinderung oder eine drohende Behinderung	3	4	4	4	4	4	4	4	10
U3- und Ü3-Kinder insgesamt	89	88	108	105	108	111	118	106	11

Hinweis: Die Kinder, der grau hinterlegten Jahrgänge sind heute noch nicht geboren.

Für die Ermittlung der Zahl der neu geborenen Kinder in den Prognosejahren wurde der Durchschnitt aus den Geburten der letzten 5 Jahre angenommen. Das Kindergartenjahr beginnt jeweils am 01.08. eines Jahres. Entsprechend erfolgt die Berechnung der Zahl der Kinder und der Bedarfe der Plätze. Nach den gesetzlichen Regelungen (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) ist eine Betreuung der Kinder für 25, 35 oder 45 Stunden in einer Woche möglich.

ANGEBOT UND BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN FÜR ÜBERDREIJÄHRIGE KINDER (Ü3)

15

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen (ohne Unterscheidung der Stundenbemessungen 25, 35 oder 45 Wochenstunden)	64	52	46	39	39	39	39	39
davon Ü3-Plätze in Gruppenform III (=reine Ü3-Gruppen), die grundsätzlich der Platzzahlreduzierung bei 45-Stunden-Buchung unterliegen	50	38	25	25	25	25	25	25
Reduzierung der Plätze wegen Ganztagsbetreuung = 45 Stunden je Woche. Die Belegung je Gruppe verringert sich von 25 auf bis zu 20 Kinder. *3	5	5	5	5	5	5	5	5
Reduzierung der Plätze wegen Gruppenstärkenabsenkung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab 2026/27 *1	0	2	0	2	2	2	2	2
Somit tatsächlich verfügbar	59	47	41	34	34	32	32	32
3- bis unt. 6jährige Kinder (Wert aus Tabelle oben, Zeile 11)	52	41	45	39	56	63	66	52
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
abzüglich der Kinder, die vorzeitig eingeschult werden *2	3	2	3	1	3	1	5	3
zuzüglich der Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden und als Dreijährige gelten	4	5	2	7	3	4	4	4
zuzüglich der Ü3-Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Kita kommen (<i>unterjährige Aufnahmen, siehe Zeile 36</i>)	0	0	0	2	1	0	0	0
somit Summe der zu betreuenden Ü3-Kinder	53	44	44	47	57	66	65	53
Somit verfügbare Plätze für jüngere Kinder als 3 J. (Ü3) *3	6	3	-3	-13	-23	-34	-33	-21

*1 Kalkulierte Größe der Gruppenstärkenabsenkung für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem, inklusivem Förderbedarf (bislang Betreuung auf heilpädagogischen Kita-Plätzen). Der Bedarf ist entsprechend des bis zum 31.12.2026 rechtlich notwendigen Umstellungsprozesses auf die Betreuung in Regel-Kitas erst ab dem Kindergartenjahr 2026/27 in die Saldierung des Platzbedarfes (Zeilen 22 und 29) einbezogen. Zuvor erfolgt nur eine nachrichtliche Ausweisung.

*2 Das Einschulungsalter der Kinder wurde in § 35 des Schulgesetzes NRW ab dem Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September festgeschrieben. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

*3 Zu bedenken ist, dass die unter dreijährigen Kinder in den Gruppenformen I und II nach KiBiz in kleineren Gruppen mit 20 bzw. 10 Kindern betreut werden. Gegenüber der üblichen 25-er Gruppe bei der Ü3-Betreuung in der Gruppenform III nach KiBiz ergibt sich durch die Betreuung der jüngeren Kinder also eine Reduzierung der Platzzahlen bei den als vorhanden unterstellten freien Plätzen. Von daher stehen nach einer Faustformel nur etwa die Hälfte der genannten Plätze für eine Betreuung von Ü3-Kindern zur Verfügung. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden. Seite 4, Zeile 47, informiert über die bisher hierbei in Kitas neu geschaffenen Plätze. Insbesondere bauliche und räumliche Voraussetzungen waren erforderlich. Die Zahl der Ü3-Kinder mit 45 Stunden Betreuungsbedarf erhöht sich regelmäßig. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Gruppenform III reduziert sich bei dem höheren Betreuungsumfang entsprechend. Eine früher übliche Gruppe mit 25 Kindern kann sich dabei bis auf 20 verringern. Die Werte in den ersten drei Jahren der Planung sind Ist-Werte. Bei der weiteren Berechnung wird der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angenommen.

ANGEBOT UND BEDARF AN PLÄTZEN FÜR UNTERDREIJÄHRIGE KINDER (U3)

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Kinder 0 bis 3 Jahre insges. (Wert aus Tabelle oben, Zeile 7)	37	47	63	66	52	48	52	54	30
Verteilung des Betreuungsbedarfes der Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen									
2- bis 3jährige									
2jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	15	10	17	26	22	15	16	17	33
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	75,0%	75,0%	75,0%	76,0%	77,0%	78,0%	79,0%	80,0%	34
2jährige, die nach dem 31.10. des Kiga-Jahres geboren wurden und schon zu Beginn des Kiga-Jahres in die Betreuung kommen (Anteil von Zeile 34 entspr. Anmerkung... *4)	11	8	13	20	17	12	13	14	35
Kinder, die im lfd. Kindergartenjahr als Dreijährige in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *5	0	0	0	2	1	0	0	0	36
1- bis 2jährige									
1jährige, die nach dem 31.10. im jeweiligen Kiga-Jahr geboren sind (sog. hineinwachsender Jahrgang)	10	15	26	22	15	16	17	19	37
Prognoseparameter zum Betreuungsanteil	25,0%	25,0%	30,0%	32,0%	34,0%	36,0%	38,0%	40,0%	38
Plätze für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren schon zu Beginn des Kiga-Jahres *6	3	4	8	7	5	6	7	8	39
1-2jährige, die im lfd. Kiga-Jahr in die Betreuung kommen (unterjährige Aufnahmen) *7	1	1	2	2	1	1	1	1	40
0- bis 1jährige									
Plätze für Kinder zwischen 0 und 1 Jahren	10,0%	11,0%	11,0%	12,0%	13,0%	14,0%	15,0%	16,0%	42
0-1jährige, die im lfd. Kindergartenjahr in die Kita kommen (unterjährige Aufnahmen) *8	1	2	2	2	2	2	3	3	43
Platzbedarf U3 insgesamt (Summe aus den Zeilen 35+36+39+40+43)	16	15	25	33	26	21	24	26	44

*4 Für eine steigende Zahl der 2-3jährigen Kinder besteht schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (75, 89, 93 und 97 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 34 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 2-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 2 Jahre alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*5 Die übrigen, nicht bereits in Zeile 35 berücksichtigten Kinder zwischen 2 und 3 Jahren haben erst mit Vollendg. des 3. Lebensj. einen angenommenen Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr als Ü3-Kinder aufgenommen. Die Zahlen sind wegen des weiter steigenden Betreuungsbedarfes im U3-Bereich auslaufend.

*6 Für eine steigende Zahl der 1-2jähr. Kinder besteht bereits schon jeweils zu Beginn eines Kiga-Jahres Betreuungsbedarf.

In vier verschiedenen Größenordnungen werden die Bedarfe für die Kommunen bewertet (30, 43, 49 und 55 %).

Die jeweiligen Werte sind in der Zeile 38 angegeben. In den folgenden Jahren sind jährliche Steigerungen prognostiziert.

Als 1-jährig gelten dabei die Kinder, die ab 01.11. des lfd. bis zum 31.10. des jeweils folgenden Kiga-Jahres 1 Jahr alt sind ("KiBiz-3-Monats-Regelung").

*7 Weitere Kinder zwischen 1 und 2 Jahren haben mit Vollendung des 2. Lebensjahres Bedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen. Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes ist 10,0 % der Kinder dieser Altersgruppe.

*8 Die Kinder zwischen 0 und 1 Jahr haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres Betreuungsbedarf und werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Die rechnerische Größe zur Ermittlung des Platzbedarfes stabilisiert sich im Kindergartenjahr 2023/24 bei rund 11 % der Kinder dieser Altersgruppe.

In den folgenden Kindergartenjahren gehen wir von einer jährlichen Steigerung von jeweils 1 % aus.

DARSTELLUNG DER VERFÜGBAREN UND NOCH ZU SCHAFFENDEN U3-PLÄTZE UND DER VERSORGUNGSQUOTEN

Kindergartenjahr	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	
Platzbedarf U3 insgesamt	16	15	25	33	26	21	24	26	45
Abzüglich der Kinder, die durch freie Plätze in Kitas versorgt sind, da Aufnahme als 3jährig (Werte aus Zeile 36)	0	0	0	2	1	0	0	0	46
Bereits vorhandene bzw. im Rahmen der U3-Förderung neu geschaffene Plätze in Kitas	18	18	18	18	18	18	18	18	47
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas	18	18	18	20	19	18	18	18	48
So erreichte Versorgungsquote in Kitas	47,4%	40,9%	26,5%	32,3%	35,8%	37,5%	34,6%	33,1%	49
U3-Plätze in Kindertagespflege zum Beginn des jeweiligen Kiga-Jahres am 01.08. *9	7	7	5	5	5	6	6	6	50
Insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	25	25	23	25	24	24	24	24	51
U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	65,8%	56,8%	33,8%	40,3%	45,3%	50,0%	46,2%	44,1%	52
Weiterer U3-Platzbedarf <u>ohne Berücksichtigung der Änderungen der Gruppenformen</u> (Werte aus Zeilen 45 minus 51); siehe auch Hinweis *2!) *11	0	0	2	8	2	0	0	2	53
Nach weiterem Ausbau insges. vorhandene U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege	25	25	25	33	26	24	24	26	54
Nach weiterem Ausbau dann erreichte U3-Versorgungsquote in Kitas und Kindertagespflege *10	65,8%	56,8%	36,8%	53,2%	49,1%	50,0%	46,2%	47,8%	55

*9 Die Betreuung in der Kindertagespflege hat in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Hier ausgewiesen sind nur die U3-Kinder, die nicht auch noch in einer Kita betreut werden. Falls die Betreuungszeiten in einer Kita nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich in der Kindertagespflege betreut werden. Dies bezeichnet man als "Randzeitenbetreuung". Die Werte in den ersten drei Jahren stellen Ist-Werte mit den tatsächlich betreuten U3-Kindern in der Kindertagespflege dar. Die Prognose erfolgt mit einer zu erwartenden Steigerung auf Grundlage des Vorjahres. Je nach Ort können die Betreuungsbedarfe und damit die ausgewiesenen Zahlen in der Kindertagespflege variieren.

*10 Dargestellt wird die dann erreichte Versorgungsquote unter Berücksichtigung der insgesamt vorhandenen U3-Plätze in Kitas und Kindertagespflege (siehe Werte aus den Zeilen 51 und 54), jeweils ohne die Kinder, die bis zum 31.10. des Kiga-Jahres 3 Jahre alt werden. Diese gelten nach den Regelungen des KiBiz schon als dreijährig.

*11 Dieser Wert gibt an, wie viele Plätze für U3-Kinder in den nächsten Jahren noch geschaffen werden müssen. Die bezeichneten Plätze könnten sowohl in Kitas als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden. Bei neuen Plätzen in Kitas bedeutet dies in der Regel zusätzliche U3-Plätze in neuen Räumen (Anbauten/Neubauten) zu schaffen. Umwandlungen von bestehenden Ü3-Gruppen und damit verbundene Umbauten im Bestand sind kaum noch möglich. Die genauen Auswirkungen müssen jeweils gemeinde- und einrichtungsspezifisch ermittelt werden.